Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 10

Artikel: Herr Kapek begegnet Niemand
Autor: Maiwald, Peter / Ruge, Peter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-606295

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Möchten Sie ein Star werden?

Ankreuzen (Mehrfachkreuze sind möglich), Punkte addieren, auswerten:

	Punkte
Genetische Vorgaben:	
■ ich verstehe alles im «Blick»	1
■ Busen und Po sind okay	2
■ **ich habe ein pickelfreies Gesicht und eine titelverdächtige Figur**	**3**
Vorbereitungen:	
■ als Kind habe ich Blockflöte gelernt	1
■ ich habe schon zwei Gedichte verfasst	2
■ **mit meinem Handy fotografiere ich mich mehrmals täglich**	**3**
Aktivitäten:	
■ ich habe meine Fotos schon an 26 Model-Agencys geschickt	1
■ ich gehe immer wie ein Model: linker Arm in die Hüfte, die Schritte klein und etwas gegeneinander	2
■ **heute noch bewerbe ich mich bei «Cornelia», was Paola bietet, kann ich schon lange**	**3**
Träume:	
■ ich möchte werden wie Madonna, das Kind habe/bekomme ich schon	1
■ ich möchte werden wie Prinzessin Diana: ein kurzes, intensives Leben und nie Altersbeschwerden	2
■ **ich möchte wenigstens die Frau eines Präsidenten werden, und sei es nur vom Kaninchenzüchterverein**	**3**
in 100 Jahren:	
■ wird meine Urenkelin das Casting zum Superstar bei World TV3 gewinnen	1
■ werden meine Fotos von mir verdammt alt aussehen	2
■ **werde ich meine Träume, Star zu werden, begraben haben**	**3**

Auswertung:
Ihre Chancen, ein Star zu werden

0-9 Punkte: Ihre Chancen sind intakt, Sie sind eine von vier Milliarden dreihundertsiebzehn Millionen zweihundertneunzehntausend achthundertsechsundsiebzig Frauen auf der Welt.

10-19 Punkte. Bleiben Sie weiterhin aktiv: kaufen Sie sich eine Spraydose (rot) und sprayen Sie Ihre Mailadresse auf Intercity-Lokomotiven. Sie werden landesweit berühmt.

20-30 Punkte: So könnten Sie es schaffen: Parfümieren Sie sich 10x stärker als gewohnt, gehen Sie unter Menschen und fahren Sie viel Lift, Ihre Spuren werden nachhaltig an Sie erinnern!

Wolf Buchinger

Herr Kapek begegnet Niemand

Eines Tages begegnete Herr Kapek Niemand.

«Hallo», sagte Herr Kapek.

«Niemand schüttelte den Kopf. Wie können Sie mich grüssen? Ich bin doch ein Niemand. Niemand grüsst einen Niemand. Ansonsten keiner.»

«Was ist ein Niemand», wollte Herr Kapek wissen.

«Ein Niemand ist einer, den Niemand grüsst», sagte Niemand. «Ein Niemand ist einer, den Niemand respektiert. Ein Niemand ist einer, dem Niemand hilft. Ein Niemand ist einer, den Niemand liebt. Wie Sie sehen, muss ich alles selber machen», sagte Niemand.

«Dann sind Sie also ein Selfmademann», vermutete Herr Kapek.

«Ich bin ein Niemand», sagte Niemand.

«Jetzt machen Sie sich aber klein», sagte Herr Kapek. «Niemand ist grösser als Sie, Herr Niemand.»

«Das mag schon sein», murmelte Herr Niemand. «Niemand sagt es, aber ansonsten kaum einer.»

«Ich bin nicht kaum einer», sagte Herr Kapek. «Ich bin Herr Kapek, und ich sage es.»

«Ich bin gerührt», sagte Herr Niemand.

«Nun kommen Sie schon», sagte Herr Kapek, «lassen Sie uns ins nächste Café auf eine Tasse Tee gehen.» Was sie dann auch machten.

«Zwei Tassen Tee», bestellte Herr Kapek.

«Für Sie allein?», fragte die Bedienung.

«Eine für mich und eine für Niemand», antwortete Herr Kapek.

Die Bedienung ging kopfschüttelnd weg.

«Da sehen Sie es», sagte Herr Niemand, «keiner nimmt einen wahr, wenn man ein Niemand ist. Nicht einmal eine Bedienung.»

«Dummes Zeug», sagte Herr Kapek. «Die Dame ist überlastet. Zu viele Gäste. Kein Wunder, dass sie Sie übersehen hat. Aber sagen Sie, wo und wie leben Sie?»

«Wo schon», sagte Herr Niemandmürrisch.«ImNiemandsland. Das ist da, wo unsereins nicht einmal eine Tasse Tee bekommen kann.»

«Nun seien Sie nicht so bitter und nachtragend», sagte Herr

Kapek, und um Niemand aufzuheitern: «Wie leben Sie, Herr Niemand?»

«Wie schon», sagte Herr Niemand mürrisch. «Vom Zum-Sterben-zu viel und vom Zum-Leben-zu wenig. Sonst wäre ich ja nicht ein Niemand.»

«Sie haben einen düsteren Blick», sagte Herr Kapek.

«Ich bin ein Niemand», sagte Herr Niemand.

«Ich frage mich …», sagte Herr Kapek, wartete ab und trank Tee, «ich frage mich, ob Sie nicht selbst daran schuld sind, ein Niemand zu sein?»

Da wurde Herr Niemand richtig fuchtig.

«Das ist eine Erfindung der Jemande», rief Herr Niemand durch das Lokal. «Das ist eine Erfindung der Jemande! Immer, wenn Jemand schuld ist, soll es Niemand sein. Immer, wenn Jemand etwas getan hat, soll es Niemand sein! Immer, wenn ein Verbrechen geschieht, war es Niemand gewesen! Immer, wenn Jemand eine Verantwortung hatte, soll sie Niemand gehabt haben! Leben Sie einmal mit dieser Belastung, Herr Kapek! Aber Sie sind ja kein Niemand!»

«Nun beruhigen Sie sich doch», sagte Herr Kapek, «und trinken Sie eine Tasse Tee.»

«Niemand ist ruhiger als Niemand», sagte Herr Niemand und trank aus seiner Tasse Tee. «Und keiner ist geduldiger als ein Niemand», fügte er hinzu.

«Ich würde gerne mehr von Ihnen erfahren», sagte Herr Kapek, «aber meine Zeit ist begrenzt.»

«Ich habe alle Zeit der Welt», sagte Herr Niemand.

«Wo kann ich Sie finden», fragte Herr Kapek.

«Überall», sagte Herr Niemand. «Ein Niemand kommt selten allein.»

«Dann werde ich Sie zu finden wissen», sagte Herr Kapek, erhob sich, bezahlte die kleine Rechnung, verbeugte sich vor Niemand und verliess das Café.

«Na, was haben Sie heute wieder getan, Herr Kapek», fragte Frau Pribig.

«Ich habe Niemand getroffen», sagte Herr Kapek.

«Ich weiss nicht, ich weiss nicht», sagte Frau Pribig. «Sie sollten mal wieder unter die Leute gehen, Herr Kapek, sonst werden Sie am Ende noch ganz weltfremd.»

«Da war ich, Frau Pribig», sagte Herr Kapek, «da war ich.»

Möchten Sie ein Star werden?

Ankreuzen (Mehrfachkreuze sind möglich), Punkte addieren, auswerten:

	Punkte
Genetische Vorgaben:	
■ mein Denkvermögen reicht zum Fussballspielen	1
■ ich habe keine (Teil-)Glatze und gerade Ohren	2
■ **mein Bauch ist Waschbrett, mein Hintern extrem knackig**	**3**
Vorbereitungen:	
■ ich wiege mich täglich	1
■ ich lächle in jeden Fotoapparat, auch wenn ich mit dem Auto geblitzt werde	2
■ **ich gehe oft in Supermärkte, um gesehen zu werden**	**3**
Aktivitäten:	
■ ich schaue in meiner Freizeit nur Talkshows, um zu lernen	1
■ ich nutze alle Chancen, im Fernsehen zu kommen und war schon in der «Arena» und bei «Wetten dass» als Zuschauer	2
■ **ich glaube fest an mich und gehe einmal im Monat in die Kirche**	**3**
Träume:	
■ ich möchte werden wie Silvio Berlusconi, nur jünger und menschlicher, aber genauso oft im Fernsehen wie er	1
■ ich möchte sein wie mein Vater, er hatte noch Hoffnung, dass sein Sohn es schafft, ein Star zu werden	2
■ **falls ich es nicht schaffe, werde ich mir die AHV ausbezahlen lassen und mich einfrieren lassen; dann werde ich halt erst in 300 Jahren berühmt**	**3**
in 100 Jahren:	
■ bin ich vom Winde verweht	1
■ sind alle andern auch vergessen	2
■ **wird es Zeit, dass es einer aus unserer Familie zum Star schafft.**	**3**

Auswertung:
Ihre Chancen, ein Star zu werden

0-9 Punkte: Ihre Chancen sind intakt, Sie sind einer von vier Milliarden zweihundertvier Millionen zweihundertsechstausend neunhundertsiebzehn Männern auf der Welt.

10-19 Punkte. Bleiben Sie sich treu und glauben Sie an das Alter! Staatspräsident wird man ja auch selten unter 60.

20-30 Punkte: Sie werden es schaffen und für die nächsten 100 Jahre ewig in Erinnerung bleiben: Kaufen Sie sich ein Offiziersmesser und ritzen Sie Ihre Initialen in Parkbänke und junge Bäume!

Wolf Buchinger